

Derart.net - DER Verlag für Schwäbische und  
„etwas andere“ Theaterstücke

präsentiert:

# „Nordic Walking Helden“

Lustiger Sketch/ Einakter

von

Werner Zell

Sketch für 4 Männer

Länge ca. 10 min

Copyright 3.10.2012

Vertrieb Theaterverlag derart.net

88400 Biberach-Riss

Stück Nr. 1012

# INFORMATIONEN

## Zum Bühnenbild und den Personen

Treffpunkt, Bushaltestelle, vorm Rathaus oder ähnliches, je nach Bühnenmöglichkeit

### **Teilnehmer:**

**Alle zwischen 30 und 50 Jahre alt-je nach Schauspielerangebot. Optisch in Trainingsklamotten, je schriller, desto besser, aber auch in guten Sachen. Je nach Publikum und Möglichkeiten an Fundus**

| <u>Personen</u>          | <u>Einsätze</u> |
|--------------------------|-----------------|
| <b>Hans</b>              | <b>30</b>       |
| <b>Michel (Michael):</b> | <b>20</b>       |
| <b>Paul:</b>             | <b>34</b>       |
| <b>Stefan,(Stoffel)</b>  | <b>13</b>       |

### **Kurzbeschreibung:**

Was passiert wenn 4 gestandene Männer von ihren Frauen genötigt werden endlich Gegenmaßnahmen einzuleiten gegen die sich ausbuchtenden Hosen und Hemden. Die Herren werden angehalten endlich Sport zu treiben-nicht nur einen Sport-nein die Trendsportart Nordic Walking...na denn....das kann ja nur zu einem großen Missverständnis führen.

**Hans steht bereits auf der Bühne in unglaublichen Sportklamotten, zusammengewürfelte Teile, spielt an seinen Stöcken...**

**Paul von links.**

**Paul:** So aha, du bist ja schon da, wenigstens ein Trost dass ich nicht hier dumm alleine rumstehe.

**Hans:** Ja nichts schlimmer wie alleine dumm rumstehen.

**Paul:** Ja schon, aber du bist ja grade auch alleine rum gestanden bis ich gekommen bin oder?

**Hans:** Ja schon, aber ich wusste ja dass du und die anderen noch kommen.

**Paul:** Klar, aber du bist trotzdem alleine rumgestanden.

**Hans:** Ja schon, wie gesagt, aber ich wusste ja dass du und die anderen noch kommen, dann steht man nicht alleine dumm rum sondern nur bis die anderen kommen.

**Paul:** Aber deswegen siehts für die anderen doch trotzdem aus als wenn du dumm alleine rumstehst oder??? Die wissen ja nicht dass da noch andere kommen.

**Hans:** Ich weiß doch aber dass da noch welche kommen....

**Paul:** Ja klar, aber die, die vorbeikommen, dich stehen sehen und sich denken,- ja steht der mal blöd alleine da rum-, denken nicht, der steht jetzt aber blöde alleine darum nur weil du weißt dass da noch welche kommen oder??? Das wissen die anderen ja nicht...

**Hans:** Die anderen kommen ja aber erst noch, die brauchen das ja auch gar nicht zu wissen dass ich jetzt hier dumm rumgestanden bin bis sie endlich dazukommen. Und diese anderen wissen ja dass sie noch kommen weil wir das ja ausgemacht haben. Die würden sich wundern wenn ich jetzt nicht alleine dumm rumstehen würde weil sie ja dann schon da wären oder???

**Paul:** Welche anderen?

**Hans:** Na die die jetzt noch kommen.

**Paul:** Ach diese anderen meinst du. Ja wenn die da sind stehen wir wenigstens nicht mehr so dumm alleine rum

**(beide überdenken in Gedanken diese großartige Unterhaltung nochmals)**

**Hans:** Was halt echt nervig ist, ist der Grund warum wir jetzt abends um 18Uhr hier stehen und auf die anderen warten.

**Paul:** Ja da hast recht. Hätten wir doch nie zugestimmt dass unsere Frauen ihren eigenen Stammtisch gründen. Dann wären die nie auf diese beklopte Idee gekommen.

**Hans:** Bloß weil meine Hosen seit ein paar Wochen etwas spannen. Lächerlich. Das komtm davon dass ich in der Firma in letzter Zeit körperlich etwas mehr eingespannt bin. Da zeigen sich die Bauchmuskeln wieder von ihrer besten Seite.

**Paul:** Bei mir liegts auch nur daran, daß meine Anzüge durchs reinigen immer eine Kleidergröße eingehen. Das kommt vom mangeln und bügeln. Die können das halt nicht richtig beim „Putzteufel“ in der Rabenstraße.

**Hans:** Das ist diese Hitze die den Polyestern zusetzt, da kannst du aber mal gar nichts dafür und hat mit einer eventuell ausufernden Figur mal gar nichts zu tun..

**Paul:** Und meine Frau meint ich würde zu dick...pah. Lächerlich. Von was auch???

**Hans:** Eben, von was auch. So wie meine Hilde kocht??? Aber wegen ein paar Bauchmuskeln gleich zum Nordic Walken schicken...**(hält die Stäbe in die Luft)** Da platzt mein Hemd ja bald aus lauter Kraft auseinander...das will kein Mensch!!

**Michel von links mit Ästen statt richtigen Stöcken**

**Michel:** Ah da sind ja meine Mitstreiter im Kampf gegen die Pfunde.

**Hans:** Servus Michel.

**Paul:** Hi Michael. Ja was hast denn du für ein Altholz dabei??

**Michel:** Das sind meine Nordic Walking Stöcke. Selbst geschnitzt aus Haselnussträuchern. Meinst du ich kauf da jetzt teure Stöcke nur weil meine Frau meint ich soll im Wald skilaufen??? Keinen Cent investiere ich da rein...

**Paul:** Da hast du absolut recht. Meine Stücke haben fette 19,90€ gekostet. Das ist eine Kiste Bier inklusive Pfand!!

**Michel:** Es ist eh schon abartig dass ich mich von meiner Frau zu diesem Firlefanz überreden habe lassen.

**Hans:** Naja überreden. Wird bei dir nicht viel anders gewesen sein wie bei mir-wenn du dieses Jahr noch mal....

**Michel:** Komm hör mir bloß auf...das treibt mir die Tränen in die Augen. Wenn ein Verdurstender in der Wüste eine Quelle sieht damit er auch nur einmal im Jahr trinken darf, dann tut er einfach alles um den Nektar der Liebe...

**(Paul und Hans schütteln sich wegen der Beschreibung, „brrrrr)**

**Paul:** Sogar im Wald Haselnusssträucher aus dem Wald schneiden. So ist man gleich ander frischen Luft.

**Michel:** Du hast recht, man gibt da so viel Geld aus für die Modepsortarten nur damit man gut aussieht, dabei tuts da auch ein Haselnussstock-wie früher...hähähä.

**Hans:** Ja weißt du noch wie wir dem Schindler Heinrich immer 50Pfennig gegeben haben für 5 mal auf die nackten Beine hauen? Der hatte doch immer so eine kurze Lederhose an?? Der hat geschrien. **(lacht beim erzählen)**

**Michel:** Aber die Kohle wars wert.

**Paul:** Der hatte ja auch nicht für 50Pfennig Hirn im Kopf.... **(lacht)**

**Michel:** Ich bin ja schon froh dass ihr schon da seid, sonst steht man immer so alleine dumm rum und die Leute die vorbeigehen denken sich, was steht der jetzt wieder so dumm alleine rum.

**Paul:** Davon hatten wirs vorhin auch schon.. Viel schlimmer ist ja meistens dass du selbst denkst, was stehe ich jetzt hier wieder so alleine dumm rum.

**Hans:** Ja das ist ja nicht schlimm weil die anderen ja noch kommen. Die wissen ja dass du auf sie wartest.

**Michel:** Welche anderen??

**Paul:** Na die die noch kommen....

**Michel:** Das versteh ich jetzt nicht.

**Hans:** Egal. Auf alle Fälle müssen wir uns aber was überlegen, denn ich werde sicher nicht 2-mal die Woche hier am Treffpunkt stehen mit Skistöcken um dann durch den Wald zu räubern mit ein paar untrainierten Kumpels wie euch. Ich steh ja in Saft und Kraft..**(streckt sich dabei)**

**Stefan kommt von links dazu-ebenfalls volle Montur-grosses Hallo unter den Kumpels**

**Paul:** Ja da haben wir ja den begnadeten Pflug- und Talskigeher Stoffel...

**Stefan:** Gut dass ihr schon da seid, hatte schon Angst ich stehe hier alleine dumm rum und...

**Paul:** **(unterbricht ihn)** Aufhören!!! Das hatten wir schon....

**Hans:** Ja das bringt uns nicht weiter...

**Stefan:** Aber froh bin ich schon...aber Hans mal was anderes. Deine Frau ist doch die Rädelsführerin hinter diesem Komplott.

**Paul:** Das stimmt, das hat mir meine zumindest auch erzählt. Die Hilde hätte das beim letzten Frauenprosecco- und laut über alles und jeden -Herziehabend erzählt, dass ihr Mann zu dick wäre. Also DU!

**Hans: (schaut an sich runter)** Da seht ihr ja dass das nicht meine Frau gesagt haben kann, denn schaut mich an **(zieht am Hosenbund und lässt ihn schnappen)**

**Michel:** Schuld ist erst mal der, der seine Frau darauf gebracht hat dass sie sich unbedingt mit den anderen treffen und austauschen müsste. Das war nach meinen Informationen...

**(alle schauen Stefan an)**

**Stefan:** Ich wars nicht. Meine wollte nur mal abends weggehen. Von einem wöchentlichen Puffbrausengelage war nie die Rede. Jetzt hock ich alleine daheim mit den Kindern. Ausgerechnet Mittwochs wo Champions League kommt und ich ins Rössle gehen möchte weil die doch Sky haben.

**Hans:** Und Härle Weizen...**(lacht laut)**

**Paul:** Hat sich eigentlich schon mal jemand überlegt wo wir denn nun Nordic Walking fahren sollen?

**Stefan:** Also der Burrenwald ist zu weit, da bin ich ja schon k.o. bis wir da sind.

**Hans:** Womöglich schwitz ich da schon bis wir da sind, ne das geht nicht.

**Michel:** Und weil es letzten Monat mehrfach geregnet hat sollten wir Feldwege allgemein meiden. Hab ja extra neue Joggingsschuhe gekauft, wenn die dreckig sind schimpft meine Daniela wieder mit mir. Mit schmutzigen Schuhen brauche ich nicht nach Hause kommen.

**Alle durcheinander:** Nein das geht dann nicht, klar, das geht nicht, gemurmelt.

**Paul:** Bleibt also nur noch geteerter Weg oder Straße.

**Hans:** Ja aber keinen Radweg, oder so kombiniert. Da hast du keine Ruhe. Da schießen die Hobby Jan Ulrichs nur so an uns vorbei. Da kann man ja nicht konzentriert laufen

Die Geschichte, Handlung und Personen dieses Theaterstückes sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind weder beabsichtigt noch erwünscht und reiner Zufall.

Die Aufführung dieses Spieles ist nur erlaubt, wenn die vorgeschriebenen Rollenbücher vom Verlag gekauft oder ein Sonderangebot laut Rechnung vereinbart wurde. Gültig ist nur die jeweilige Preisliste. Das Abschreiben, Weiterverkaufen, oder Verleihen von Rollenbüchern ist verboten und wird gerichtlich geahndet. Das Aufführungsrecht gilt nur für den erworbenen Verein und ist **n i c h t** übertragbar.

–Alle Rechte vorbehalten–

Des weiteren schreiben wir in unserem ureigensten Stil, d.h., dass wir die ständig wechselnden Rechtschreibvorschriften soweit ignorieren, soweit sie unwichtig sind für die Handlung und das Verständnis des Stückes - wir schreiben „spielbereit“ wie wir es nennen. Bitte um Verständnis - auch für evtl. auftretende Fehler. Die sind menschlich und werden ständig verbessert. Aber irgendwann wird man „betriebsblind“ und sieht manches nicht mehr.

Der Verlag





## **Allgemeine Geschäftsbedingungen und Vorgaben**

### **Geltungsbereich der AGB von derart.net**

Die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Theaterverlag derart.net, Vorarlberger Straße 47, 88400 Biberach an der Riß und dem Kunden regeln ausschließlich folgende Geschäftsbedingungen. Davon abweichende Vereinbarungen und Nebenabreden erfordern die Schriftform.

### **Lieferung**

Lieferungen von Textbüchern, Rollensätzen und allen weiteren versandten Artikeln werden grundsätzlich von uns frankiert und freigemacht versendet. Die Kosten dafür werden nach Kauf des Stückes den Tantiemen beaufschlagt. Beanstandungen können nur innerhalb 14 Tagen nach Liefer- bzw. Rechnungsdatum berücksichtigt werden. Die Versand- und Verpackungskosten betragen bei Probeexemplaren 3,90€, bei kompletten Rollensätzen entfallen pauschal 9,90€ für die Versendung innerhalb Deutschlands außer den deutschen Inseln. Hier bitte vorher anfragen. Versankosten ins Ausland bitte ebenfalls vorab anfragen. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Begleichung aller bestehenden Ansprüche gegenüber dem Besteller Eigentum von derart.net. Sollte es zu keiner Spielerlaubnis kommen werden die Versandkosten in Rechnung gestellt-bei Aufführung eines unserer Stücke in dem Jahr der Leseprobenanforderung ist die Lieferung, Portokosten, der Probeexemplare gratis.

### **Probe-Leseexemplare**

Probe-Leseexemplare senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Ansicht zu. Nach Ablauf einer angemessenen Leihfrist von maximal 6 Wochen senden Sie die Leseproben ausreichend frankiert retour an derart.net. Nicht ausreichend frankierte oder unfrei zurückgesendete Sendungen werden nicht akzeptiert. Sollten die Bücher nicht rechtzeitig und ausreichend frankiert zu uns zurückgesendet werden, erlauben wir uns diese Bücher in Rechnung zu stellen. Die Rücksendung erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Die rückgabepflichtigen Rollenbücher bleiben gemäß § 455 BGB Eigentum des Verlages derart.net. Die Zusendung eines Probe-Leseexemplares berechtigt weder zum kopieren, auch nicht auszugsweise, oder gar der unerlaubten Aufführung des Stückes. Das Stück bleibt in jedem Falle Eigentum von derart.net!!

### **Bestellung, Aufwendungen, Preise**

Der Rollensatz (pro Darsteller und Regie je ein Buch) für die Aufführung muss käuflich erworben werden. Einzelhefte als Nachbestellung können nur erworben werden, wenn zuvor der komplette Rollensatz bei derart.net erstanden wurde. Alle auf der homepage und unseren Printmedien angegebenen Preise sind in der Währung Euro und sind reine Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Liefermöglichkeiten, Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen sind vorbehalten.

### **Der Preis pro Rollenbuch beträgt:**

Bei Theaterstücken 1-3 Akte 8,50€

**Sketche werden nur komplett inklusive einmaliger Aufführungsberechtigung verkauft. Sketche kosten pauschal 30€. Darin ist das Rollenheft einmalig zur Selbstkopie beinhaltet. Jede weitere Aufführung eines Sketches kostet jeweils weitere 30€**

**Grundsätzlich kommt auf diese Preise die gesetzl. Mehrwertsteuer für Printmedien von 7% innerhalb der Bundesrepublik Deutschland**

**Theaterbücher sind als praktische Ringhefte ausgeführt, Sketche werden im Ordner zur Eigenkopie versendet.**

### **Aufführungsbedingungen, Tantiemen**

Die Aufführung eines Theaterstücks setzt einen unterzeichneten Aufführungsvertrag zwischen dem rechtlich Verantwortlichen der Bühne und derart.net vor Beginn der Spielsaison, spätestens jedoch vor der ersten Aufführung voraus.

Mit dem Kauf des Rollensatzes erwerben Sie noch kein Aufführungsrecht. Die Aufführungsgebühr (Tantieme) beträgt 10% der Bruttokasseneinnahmen zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Grundsätzlich müssen wir eine Mindestgebühr für jede Aufführung berechnen, unabhängig von der Zuschaueranzahl etc. Diese beträgt derzeit 50€ bei Theaterstücken (zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer). Bei Sketchen beträgt die Mindestgebühr 30€, ebenfalls zzgl. gesetzl. MwSt.

Zusätzliche Aufführungen müssen dem Verlag vorher schriftlich gemeldet und vertraglich festgehalten werden. Bei nicht ordnungsgemäß angemeldeten Aufführungen fordern wir die Herausgabe aller mit der Bühnenaufführung erzielten Einnahmen, mindestens aber das 10fache der Mindestaufführungsgebühr je Aufführung. Weitere rechtliche Schritte behält sich der Theaterverlag derart.net in jedem Falle vor. Alle genannten Bestimmungen gelten auch für Veranstaltungen ohne Eintrittserhebung bzw. zum Zweck der Wohltätigkeit. Das erteilte Aufführungsrecht hat nur für den vorgegebenen Auftrittszeitraum Gültigkeit und erlischt mit dem Ende der letzten berechneten Aufführung.

Aufnahme, Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen sind dem Verlag vorher zu melden und bedürfen gesonderter vertraglicher Regelungen. Sie sind nur für den privaten Gebrauch zulässig. Die kommerzielle Nutzung und Weitergabe an Dritte verstößt gegen das Urheberrecht. Kopieren von Rollenbüchern und die unentgeltliche Weitergabe an andere Bühnen stellen einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Zuwiderhandlungen ziehen als Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz (§ 96 / § 97 / § 106ff) zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich. Für Berufsbühnen, Fernsehen und Hörfunk gelten gesonderte vertragliche Regelungen. Ein Verstoß gegen eine der angeführten Aufführungsbedingungen bewirkt das sofortige Erlöschen der Aufführungslizenz.

**Werden von der Aufführung Video, DVD-Mitschnitte gefertigt, so ist ein Exemplar dieser Aufnahme kostenfrei dem Verlag zu Studienzwecken zur Archivierung zuzusenden. Grundsätzlich ist in jeder Erwähnung des Stückes der Titel, soweit er nicht geändert wurde, und der Autor zu nennen.**

Mündliche Absprachen haben ohne schriftliche Fixierung keine Gültigkeit.

Das Verbreiten, kopieren, selbst nutzen als Ideen-Anregung etc., sowie vervielfältigen dieser Ansichtsmöglichkeit ist strengstens untersagt da sie auch auszugsweise dem Urheberrecht unterliegen und zugehörig sind!! Bitte bedenken Sie, dass in Zeiten von google eine Überprüfung des unberechtigten Aufführens auch in entfernteren Regionen leicht nachzuvollziehen ist. Wir gehen gegen jede Art des „Ideenklau“ und Urheberschutzverletzung vor

Werden die Probekbücher beschädigt oder innerhalb der Frist nicht zurückgesandt, ist der Verlag berechtigt, in Höhe der jeweils gültigen Preise abzurechnen.

Komplette Rollensätze werden nur gegen Rechnung geliefert, Spielstücke grundsätzlich nur in Rollensätzen verkauft.

Alle Preise sind freibleibend und gelten ab Verlag, das heißt die Versandkosten werden getrennt zugeschlagen. Alle Sendungen reisen auf Gefahr des Bestellers.

Sämtliche Rechtsbeziehungen regeln sich nach dem Urheberrechtsgesetz. Der Besteller erklärt sich bereit, entsprechend dem Urheberrechtsgesetz dem Verlag auf Verlangen Auskunft über Art, Anzahl und Ausmaß der Aufführungen, der vorhandenen und genutzten Zuschauerplätze und erzielte Einnahmen zu erteilen.

Unser Angebot gilt uneingeschränkt für das Schul- und Amateurtheater. Auch in diesen Fällen sind die Tantiemen zu entrichten. Ausnahmen hiervon kann einzig der Verlag erteilen.

Für alle Auszüge, Zitate etc. aus unseren Stücken liegen die Rechte bei derart.net. Kopieren, abschreiben oder ähnliches wird strafrechtlich verfolgt!!

Die aufführende Bühne/Kunde erlaubt dem Verlag die Veröffentlichung des Namens und des aufgeführten Stückes unter Referenzen auf der homepage von derart.net.

### **Gewährleistung**

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Theaterverlag derart.net ist berechtigt bei einem Mangel der gelieferten Ware nachzuliefern oder nachzubessern. Bei Reklamationen muss das Kaufdatum mit einer Rechnung nachgewiesen werden. Weitergehende als die genannten Ansprüche des Bestellers sind ausgeschlossen gleich aus welchem Rechtsgrund.

### **Widerrufsrecht, Widerrufsfolgen**

Ihre Bestellung können Sie innerhalb von zwei Wochen ab Lieferungserhalt ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware an den Theaterverlag derart.net, Vorarlberger Straße 47 88400 Biberach-Riß widerrufen. Der Besteller trägt dabei die Kosten der Rücksendung. Folgen des Widerrufs: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bezogenen Leistungen und Nutzungen zurückzugewähren. Kann die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechterten Zustand zurückgegeben werden, ist uns insoweit Wertersatz zu leisten. Die Wertersatzpflicht können Sie vermeiden, wenn Sie die Ware nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

### **Datenschutz**

Siehe Datenschutz

**Biberach an der Riß 6. Oktober 2012**

## **DERZEIT VERFÜGBARE THEATERSTÜCKE:**

### **Erwachsenen-Theaterstücke**

**DER BRÄU-ODER BIER UND WEIN, DAS LASS SEIN!!**

**DAS SCHLATTOHRENKOMPLOTT**

**WILHELMS PARADIESLE**

**KAFFEEKRÄNZCHEN BEI BENTELES**

**DAS ABNORMALE KLASSENTREFFEN**

**DER UMZUG**

Kinder- und Jugendtheaterstücke

STREICH MACHT REICH IM GARTENTEICH

Sketche

NORDIC WALKING HELDEN

SCHWIEGERLEUTS

DA WIR STÄNDIG AN WEITEREN STÜCKEN ARBEITEN, BITTE EINFACH AUF  
UNSERER INTERNETSEITE [WWW.DERART.NET](http://WWW.DERART.NET) DEN AKTUELLEN STÜCKEBESTAND  
NACHSEHEN